

HANS KIEFNER

IDEAL WIRD,
WAS NATUR WAR

Abhandlungen zur Privatrechtsgeschichte
des späten 18. und des 19. Jahrhunderts

KEIP VERLAG

GOLDBACH

INHALT

Einführung	IX*
Abstracts in deutscher Sprache	XIII*
Abstracts in englischer Sprache	XIX*

I. Kant

1. Ius praetensum. Preußisches Zivil- und Zivilprozeßrecht, richterliche Methode und Naturrecht im Spiegel einer Reflexion Kants zur Logik	3*
2. § 39 der Metaphysischen Anfangsgründe der Rechtslehre Kants ...	35*

II. Savigny

3. Der Einfluß Kants auf Theorie und Praxis des Zivilrechts im 19. Jahrhundert	59*
4. Personae vice fungitur? Juristische Person und „Industrielle Corporation“ im System Savignys	83*
5. Lex frater a fratre. Institution und Rechtsinstitut bei Savigny	95*
6. Geld und Geldschuld in der Privatrechtsdogmatik des 19. Jahrhunderts	109*
7. Ideal wird, was Natur war	137*
8. Das Rechtsverhältnis. Zu Savignys System des heutigen Römischen Rechts: Die Entstehungsgeschichte des § 52 über das „Wesen der Rechtsverhältnisse“	145*
9. Friedrich Carl von Savigny [I]	173*
10. Thibaut und Savigny. Bemerkungen zum Kodifikationsstreit	189*
11. Friedrich Carl von Savigny [II]	223*
12. Deus in nobis – „Objektiver Idealismus“ bei Savigny	231*

III. Sprachgeschichtliches

13. Species facti. Geschichtserzählung bei Kleist und in Relationen bei preußischen Kollegialbehörden um 1800.	267*
14. Zur Sprache des Allgemeinen Landrechts	295*

IV. Varia

15. Der abstrakte obligatorische Vertrag in Praxis und Theorie des 19. Jahrhunderts	353*
16. Das Städelsche Kunstinstitut. Zugleich zu C. F. Mühlenbruchs Beurteilung eines berühmten Rechtsfalls	369*
17. Ut lite pendente nil innovetur. Zum Verbot der Verfügung über res und actiones litigiosae im römischen Recht und im gemeinen Recht des 19. Jahrhunderts.	429*
18. Zur zivilrechtlichen Genealogie des Mißbrauchstatbestands (§ 266 StGB)	491*
Nachweise	513*
Personenregister	515*